

## Der Preis “Zesumme fir Inklusioun “ von ZEFI asbl ging 2021 an “Eis Schoul”

*„ ... ihr seid alle das beste Beispiel, dass Inklusion funktioniert!“*

so Martine Kirsch Präsidentin von ZEFI asbl, während ihrer Ansprache am 15. November 2021 bei der Preisüberreichung in „Eis Schoul“.

„ZEFI – Zesumme fir Inklusioun asbl“ gibt es seit 30 Jahren. Die Vereinigung setzt sich dafür ein, dass alle Kinder und zusammen in die gleiche Schule gehen und auch am alltäglichen Leben teilnehmen können.

Seit 2003 vergibt ZEFI den Preis « Zesumme fir Inklusioun » an einzelne Klassen, an Schulen oder Vereine, die inklusive Praktiken in ihrem Alltag umsetzen und dazu beitragen, dass unsere Gesellschaft inklusiver wird.

2021 ging der Preis an « Eis Schoul »; die staatliche Ganztageschule wurde 2008 mit einem neuen Konzept ins Leben gerufen. Nach einigen Anfangsschwierigkeiten hat die Schule über die Jahre ihr Konzept angepasst und somit einen Weg gefunden, damit alle Kinder zusammen leben, lernen und spielen können. Nach dem Leitmotiv: « tous capables - jeder kann » bekommt jedes Kind die nötige Unterstützung, um am Schulleben aktiv teilzunehmen.

Partnerarbeit, individualisierter Wochenplan, individuelle Begleitung durch einen Erwachsenen und Dialog zwischen allen Beteiligten (Kinder, Personal, Eltern, Experten) sind einige Beispiele von Maßnahmen, die bewirken, dass Inklusion hier funktioniert. Auch die Belange von Kindern mit besonderen Bedürfnissen werden in einer kleinen Gruppe vorbereitet, damit sie im Klassenrat Gehör finden.

„Eis Schoul“ arbeitet auch mit Schulen und Experten aus dem Ausland zusammen. 2019 hat das gesamte Schulpersonal an einer ABA-Weiterbildung teilgenommen.

Von klein auf gehen die Kinder in die gleiche Schule und lernen so mit Unterschieden und „anders sein“ umzugehen und auf ganz selbstverständliche Art zusammenzuleben. Die Folgen dieses Konzepts sind Akzeptanz, Toleranz, Wertschätzung und starke soziale Kompetenzen, wichtige Voraussetzungen für eine inklusive Gesellschaft.

Die Präsidentin bedauert es, dass leider nur wenige Kinder mit besonderen Bedürfnissen die Möglichkeit haben, auf so eine tolle Schule zu gehen. Viele Eltern müssen leider immer noch hart dafür kämpfen, damit ihre Kinder die nötige Hilfe in ihrer Schule bekommen und somit auch dort bleiben können und nicht ausgesondert werden.



Der größte Wunsch von ZEFI asbl wäre es, « ... dass noch weitere „Eis Schoul“ - Schulen im Land eröffnet werden... »

Die Präsidentin des Schulkomitees Frau Julie Pixius bedankte sich herzlichst für diese Auszeichnung. Für die Schule sei der Preis besonders wichtig, da er auch eine Anerkennung für den täglichen Einsatz jedes Einzelnen der ganzen Schulgemeinschaft darstelle. Sie bedankte sich auch beim Schulministerium für die nötigen Mittel, und bei der Stadt Luxemburg für das Gebäude und andere Dienstleistungen, denn ohne diese Unterstützungen wäre eine solche Schulorganisation nicht möglich.

Herr Honoré Gregorius, Chef de service vom Enseignement der Stadt Luxemburg schloss sich dieser Danksagung an und beglückwünschte noch besonders die Kinder... Ohne sie hätte die Schule diesen Preis nicht gewinnen können.

Abschließend lud Frau Pixius die anwesenden Kinder, den Vertreter der Stadt Luxemburg, die Vertreter des Personals und der Eltern zu einem Umtrunk ein. Hier wurde auch leckerer Kuchen, den die Kinder während der außerschulischen Betreuung in der pädagogischen Küche gebacken hatten, verkostet.



<https://www.rtl.lu/news/national/a/1815829.html>